

Fronleichnams- prozession 2026

„Hab Mut, steh auf!“

**Herausgegeben vom Bischöflichen Ordinariat Würzburg
Referat Verkündigung und Liturgie**

Am Ende der Messfeier

1. Einführung (bei Bedarf)

Lektor 1: *Die Feier der Eucharistie findet nun in der Prozession ihre Fortsetzung. Mit der Monstranz ziehen wir an den Orten unseres Lebens vorüber. Im gewandelten Brot und in seinem Wort bleibt Christus mitten unter uns.*

Lektor 2: *Die Prozession führt durch unsere Lebensräume. Viele Orte, an denen wir vorbeiziehen, stehen stellvertretend für die unterschiedlichen Bereiche unseres Lebens. Jesus Christus begleitet uns in jeden Bereich unseres Lebens. Was wir in der Messe gefeiert haben, setzt sich nun in der Prozession fort.*

2. Aussetzung + Auszug

3. Lied:

„Christen singt mit frohem Herzen“, GL 861,1-6

Auf dem Weg zum Stationsaltar

4. Dankgebet:

Lektor 1: **Großer Gott, in deiner Schöpferkraft hast du uns ins Dasein geliebt.**

Kantor: **Freut euch, wir sind Gottes Volk, erwählt durch seine Gnade. (GL 56)**

Alle: **Freut euch...**

Lektor 2: **In der Taufe hast du uns beim Namen gerufen. Unsere Namen hast du in deine Hand geschrieben.**

Kantor / Alle: **Freut euch...**

Lektor 1: **Als Getaufte und Gefirmte sind wir mit dem Öl der Freude gesalbt und erwählt, unseren Glauben zu bezeugen.**

Kantor / Alle: **Freut euch...**

Lektor 2: **Tag für Tag umfängt uns deine göttliche Fürsorge. Niemals verlierst du uns aus den Augen.**

Kantor / Alle: **Freut euch...**

Lektor 1: **Mit vielen Gaben, Gnaden und Wohltaten beschenkst du uns ein Leben lang.**

Kantor / Alle: **Freut euch...**

Lektor 2: **Jeden Morgen lässt du deine Sonne neu aufgehen, um uns mit dem Glanz deines Lichtes zu erfreuen.**

Kantor / Alle: **Freut euch...**

Lektor 1: **Dankbar staunen wir über deine Gegenwart in dieser Welt und unserem persönlichen Leben.**

Kantor / Alle: **Freut euch...**

- kurze Stille

5. Lied:	„Christus, Schöpfer aller Welt“ GL 792,1+4
-----------------	---

6. Besinnung:

- Lektor 1:** Hab Mut - steh auf! – In vielen Situationen unseres Alltags brauchen wir Ermutigung.
- Lektor 2:** Gottes Beistand schenkt sie uns Tag für Tag neu.
- Kantor:** Du führst mich hinaus ins Weite, du machst meine Finsternis hell (GL 629)
- Alle:** Du führst mich...
- Lektor 1:** Jesus ruft und beruft uns, aufzubrechen, um ihm zu folgen.
- Lektor 2:** Dem Taubstummen und auch uns sagt er: „Effata“ - „Öffne dich!“ (Mk 7,34)
- Kantor/Alle:** Du führst mich...
- Lektor 1:** Die Schwiegermutter des Petrus fasst er an der Hand und richtet sie auf. (Mk 1,30)
- Lektor 2:** Den Mann mit der verdorrten Hand fordert er auf, sich in die Mitte zu stellen und sich nicht länger zu verstecken. (Mk 3,3)
- Kantor/Alle:** Du führst mich...
- Lektor 1:** Zur Frau mit dem gekrümmten Rücken sagst du: „Richte dich auf!“ (Lk 13,11)
- Lektor 2:** Den blinden Bettler fragt er: „Was willst du, dass ich dir tue?“ (Mk 10,51)
- Kantor/Alle:** Du führst mich...
- Lektor 1:** Die Frau, die er nach langer Krankheit geheilt hat, verabschiedet er mit der Zusage: „Meine Tochter, dein Glaube hat dich gerettet. Geh in Frieden!“ (Mk 5,43)
- Lektor 2:** In den Begegnungen weckt Jesus in Mutlosen und Erschöpften neue Lebensgeister und ermächtigt sie zum größeren Vertrauen.
- Kantor/Alle:** Du führst mich...
- Lektor 1:** Menschen mit schweren Schicksalen erfahren durch ihn die heilende Kraft seiner Ermutigung.

Lektor 2: Mühselige und Beladene finden bei ihm die Kraft zum Aufbruch, um ihren je eigenen Weg gehen zu können.

Kantor/Alle: Du führst mich...

Lektor 1: Seine Jünger und uns tröstet er mit den Worten: „... in der Welt seid ihr in Bedrängnis; aber habt Mut: ich habe die Welt besiegt.“ (Joh 16,33b)

Lektor 2: Bei seinem Abschied verspricht er uns den HI. Geist als Beistand, Trost und Mut-bringer. (Joh 15)

Kantor/Alle: Du führst mich...

- kurze Stille

7. Lied:	„O Schöpfer, dessen Allmachtswort“ GL 798,1+2
-----------------	--

8. Besinnung:

Lektor 1: Täglich werden uns erschreckende Bilder von Gewalt und Zerstörung vor Augen geführt.

Alle: Sende aus deinen Geist und das Antlitz der Erde wird neu. (GL 645,3)

Lektor 2: Manchmal könnte man meinen, die Welt sei von allen guten Geistern verlassen.

Alle: Sende aus...

Lektor 1: Vielerorts machen sich Stimmen von Kleingeistern breit.

Alle: Sende aus...

Lektor 2: Aus dem Mund der Mächtigen hören wir beängstigende Drohungen.

Alle: Sende aus...

Lektor 1: Das Angesicht der Schöpfung ist vielfach beschädigt und zerschunden.

Alle: Sende aus...

Lektor 2: Wir brauchen den langen Atem der Geduld und die Kraft der Hoffnung.

Alle: **Sende aus...**

Lektor 1: **Darum flehen und bitten wir heute inständig und beharrlich.**

Alle: **Sende aus...**

- kurze Stille

9. Lied:	„Komm, o Geist der Heiligkeit“, GL 781,1+3
-----------------	---

10. Lobpreis:

Lektor 1: **Herr Jesus Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, du bist unser Weg, unsere Wahrheit und unser Leben.**

Kantor: **Du bist Licht und du bist Leben, Christus, unsere Zuversicht. (GL 373)**

Alle: **Du bist Licht...**

Lektor 2: **Jesus, du bist unser aller Freund, unser Herr und Meister.**

Lektor 1: **Du teilst Glück und Freude, aber auch Trauer und Angst mit uns.**

Alle: **Du bist Licht...**

Lektor 2: **Jesus, du bist gekommen, damit wir erfülltes Leben haben.**

Lektor 1: **Jeden Tag wollen wir auf dich hören, schauen und vertrauen.**

Alle: **Du bist Licht...**

Lektor 2: **Jesus, dein Wort heilt unsere gebrochenen Herzen.**

Lektor 1: **Du ermutigst uns in aller Bedrängnis durch deinen Beistand.**

Alle: **Du bist Licht...**

Lektor 2: **Jesus, in keinem anderen Namen ist uns so viel Trost geschenkt.**

Lektor 1: **Darum loben und preisen wir dich, beten wir dich an und danken wir dir.**

Alle: **Du bist Licht...**

Lektor 2: **Jesus, bei dir finden wir heilige Ruhe und heilsame Kraftquellen.**

Lektor 1: **In deiner Nähe atmen wir auf und schöpfen neue Zuversicht.**

Alle: Du bist Licht...

Lektor 2: Jesus, du hast uns versprochen, alle Tage bei uns zu sein.

Lektor 1: Darum können wir in allem getrost bleiben und gelassen leben.

Alle: Du bist Licht...

- kurze Stille

11. Lied:	„Kommt her, ihr Kreaturen all“, GL 851,1+2
------------------	---

12. Besinnung:¹

Lektor 1: Mut wächst, wenn wir dem Leben trauen, das Gott mit uns teilt.

Lektor 2: Neuer Mut keimt, wenn wir das Leben schützen, das Gott uns anvertraut.

Kantor: Selig, die bei dir wohnen Herr, die dich loben allezeit! (GL 653,3)

Alle: Selig...

Lektor 1: Frischer Mut grünt, wenn wir dem Leben dienen, das Gott uns schenkt.

Lektor 2: Guter Mut blüht, wenn wir das Leben feiern, an dem Gott uns erhält.

Alle: Selig...

Lektor 1: Starker Mut reift, wenn wir uns dem Leben stellen, in das Gott uns ruft.

Lektor 2: Mut wirkt Wunder, wenn wir ihn von Gott erbitten und empfangen.

Alle: Selig...

- kurze Stille

13. Lied:	„Alle beugen sich vor dir“, GL 792,2+3
------------------	---

14. Lobpreis:

Lektor 1: Jesus, als deine Schwestern und Brüder bekennen wir uns zu dir, unserem

¹ Die rot gekennzeichneten Texte sollten auch bei einer starken Verkürzung der Gebets- und Prozessionsdauer nicht entfallen.

Herrn und Meister.

Kantor: Herr, du bist König über alle Welt. (GL 52,1)

Alle: Herr, du bist König über alle Welt.

Lektor 2: Wir danken dir für das große Geschenk deiner treuen Freundschaft.

Alle: Herr, du bist König...

Lektor 1: In deinem Erbarmen gehst du alle unsere Wege mit, auch die einsamen und schwersten.

Alle: Herr, du bist König...

Lektor 2: Du willst, dass wir unser Herz von dir bilden und prägen lassen, damit es ein liebendes bleibt.

Alle: Herr, du bist König...

- kurze Stille

15. Lied:	„Anbetung, Dank und Ehre“, GL 807
------------------	--

16. Lobpreis:

Lektor 1: Herr Jesus Christus, wahrer Gott und wahrer Mensch; auf dich hören und schauen, hoffen und vertrauen wir.

Kantor: Singt dem Herrn alle Länder der Erde, singt dem Herrn und preist seinen Namen. (GL 376)

Alle: Singt dem Herrn...

Lektor 2: Du öffnest uns Menschen Augen und Ohren, Herzen und Hände.

Alle: Singt dem Herrn...

Lektor 1: Den Verlorenen gehst du nach; du suchst uns, wenn wir uns verirrt haben, wenn wir verlassen und am Ende sind.

Alle: Singt dem Herrn...

Lektor 2: In deinen verklärten Wunden bergen wir die Scherben unseres Lebens.

Alle: Singt dem Herrn...

Lektor 1: In der Feier der Eucharistie teilst du dich als Brot des Lebens aus und schenkst uns den Wein der Freude ein.

Alle: Singt dem Herrn...

Lektor 2: Du hast deinen Jüngern die Füße gewaschen und fragst, ob wir begreifen, wie wir einander behandeln sollen.

Alle: Singt dem Herrn...

- kurze Stille

17. Lied:	„Hier ist die Seelenspeise“, GL 852,3+6
------------------	--

Am Stationsaltar

18. Gebet

Lektor 1: Herr Jesus Christus, du rufst uns, neu zu beginnen. – Herr, wir beten dich an.

Alle: Herr, wir beten dich an.

Lektor 2: Du machst uns Mut auf unseren Wegen. – Herr, wir beten dich an.

Alle: Herr, wir beten dich an.

Lektor 1: Du verweist auf das Reich deines Vaters. – Herr, wir beten dich an.

Alle: Herr, wir beten dich an.

Lektor 2: Du verlässt uns nicht. – Herr, wir beten dich an.

Alle: Herr, wir beten dich an.

**Lektor 1: Du stärkst in uns die Hoffnung auf ein Leben im Reich deines Vaters.
– Herr, wir beten dich an.**

Alle: Herr, wir beten dich an.

19. Chor

20. Evangelium Mk 10,46b-52

Diakon: Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

In jener Zeit,
als Jesus mit seinen Jüngern
und einer großen Menschenmenge Jéricho verließ,
saß am Weg ein blinder Bettler,
Bartimäus, der Sohn des Timäus.
Sobald er hörte, dass es Jesus von Nazaret war,
rief er laut: Sohn Davids, Jesus, hab Erbarmen mit mir!
Viele befahlen ihm zu schweigen.
Er aber schrie noch viel lauter: Sohn Davids,
hab Erbarmen mit mir!
Jesus blieb stehen
und sagte: Ruft ihn her!
Sie riefen den Blinden
und sagten zu ihm: Hab nur Mut,
steh auf, er ruft dich.
Da warf er seinen Mantel weg,
sprang auf
und lief auf Jesus zu.
Und Jesus fragte ihn: Was willst du, dass ich dir tue?
Der Blinde antwortete: Rabbúni, ich möchte sehen können.
Da sagte Jesus zu ihm: Geh!
Dein Glaube hat dich gerettet.
Im gleichen Augenblick
konnte er sehen
und er folgte Jesus auf seinem Weg nach.

Evangelium unseres Herrn, Jesus Christus.

21. Lobgebet

Bischof: Herr Jesus Christus, wir beten dich an. Wir beten für alle, die mutig aufstehen und einen Neuanfang wagen, getragen durch Glaube und Hoffnung. Für sie und für uns bitten wir, zeige uns den Weg zum Reich deines Vaters. Lass uns in der Eucharistie deine Gegenwart spüren, damit wir durch sie gewandelt werden. Vor dir halten wir inne und beten in Stille. – *kurze Stille*

22. Tantum ergo

23. Versikel + Oration

Bischof: Panem de caelo praestitisti eis, Alleluja.

Alle: Omne delectaméntum in se habéntem, Alleluja.

Bischof: Orémus. – Deus, qui nobis sub sacraménto mirábili passiónis tuae memóriam reliquisti: tríbue, quáesumus, ita nos córporis et sánguinis tui sacra mystéria venerári, ut redemptiónis tuae fructum in nobis júgiter sentiámus. Qui vivis et regnas in sáecula saeculórum.

Alle: Amen.

24. Sakramentaler Segen

25. Lied:	„Wahrer Leib, o sei gegrüßet“, GL 848,1-2
------------------	---

Auf dem Weg zum Altar vor der Kirche

28. Lobpreis zum Jahresmotto (vgl. Gottesdienstvorlage zum Katholikentag):

Lektor 1: Gott, du bist hier in unserer Mitte gegenwärtig. Durch deinen Ruf ist alles geworden, was ist – wir loben dich.

Alle: Wir preisen dich.

Lektor 2: Du hast dem Chaos eine Ordnung gegeben und den Menschen nach deinem Abbild geschaffen – wir loben dich.

Kantor/Alle: Wir preisen dich.

Lektor 1: Dein Ruf erging in fernen Zeiten an Frauen und Männer, die auf dich vertraut haben – wir loben dich.

Alle: Wir preisen dich.

Lektor 2: Der Bund, den du mit Noah geschlossen hast, ist ein Zeichen deiner Treue zu uns Menschen – wir loben dich.

Alle: Wir preisen dich.

Lektor 1: Dein auserwähltes Volk hast du auf dem Weg in das gelobte Land begleitet. So wissen auch wir dich heute an unserer Seite – wir loben dich.

Alle: Wir preisen dich.

Lektor 2: In den Worten der Propheten hast du deinen Ruf laut erschallen lassen. Sie verkündeten dich als einen Gott, der sich den Menschen zuwendet – wir loben dich.

Alle: Wir preisen dich.

Lektor 1: Durch den Mund des Rufers in der Wüste wurde deine Herrlichkeit offenbar – wir loben dich.

Alle: Wir preisen dich.

Lektor 2: Deine hoffnungsvolle Botschaft erreicht das Herz der Menschen – wir loben dich.

Alle: Wir preisen dich.

Lektor 1: Als die Zeit erfüllt war, hast du deinen Sohn in diese Welt gesandt – wir loben dich.

Alle: Wir preisen dich.

Lektor 2: Durch ihn hast du allen Menschen das Heil verheißen – wir loben dich.

Alle: Wir preisen dich.

Lektor 1: Dein Sohn ruft uns auch heute. Er schenkt uns den Mut, aufzustehen und ihm nachzufolgen – wir loben dich.

Alle: Wir preisen dich.

Lektor 2: Du hast uns ausgesandt, selbst zu Ruferinnen und Rufern in der Welt zu werden – wir loben dich.

Alle: Wir preisen dich.

Lektor 1: Dein Ruf ergeht an deine Kirche in der Welt von heute. Du bleibst bei uns in Freude und Hoffnung, in Trauer und Angst – wir loben dich.

Alle: Wir preisen dich.

Lektor 2: Du kennst uns Menschen, du hältst uns in deiner Hand – wir loben dich.

Alle: Wir preisen dich.

Lektor 1: Du bewahrst uns in deiner Liebe, stärkst uns in Treue zu dir und machst unsere Schritte fest auf den Wegen des Friedens – wir loben dich.

Alle: Wir preisen dich.

- kurze Stille

29. Lied:	„Deinem Heiland, deinem Lehrer“, GL 849,1+2
------------------	---

30. Fürbitten zum Jahresmotto:

- Lektor 1:** „Hab Mut, steh auf“ mit diesem Ruf ermutigt Jesus uns, für alle einzustehen, die unseres Gebetes und unserer Unterstützung bedürfen. Sie bringen wir vor Gott:
- Kantor:** Gott, unser Vater:
- Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns!
- Lektor 2:** Wir beten für alle Menschen, die in Not sind – sei es durch Armut, Einsamkeit oder Hoffnungslosigkeit.
- Lektor 1:** Gib ihnen die Kraft, immer wieder neu aufzustehen, und stelle ihnen Menschen an die Seite, die sie unterstützen und begleiten.
- Kantor:** Gott, unser Vater:
- Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns!
- Lektor 2:** Wir beten für alle, die unter Krieg, Gewalt und Verfolgung leiden.
- Lektor 1:** Schenke ihnen Mut und Hoffnung und lass die Verantwortlichen Wege finden, Hass und Streit zu überwinden.
- Kantor:** Gott, unser Vater:
- Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns!
- Lektor 2:** Wir beten für alle, die durch Krankheit geschwächt sind – körperlich und seelisch.
- Lektor 1:** Stärke sie, gib ihnen Zuversicht und sende ihnen Menschen, die sie trösten und aufrichten.
- Kantor:** Gott, unser Vater:
- Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns!
- Lektor 2:** Wir beten für alle, die um ein gutes Gemeinwohl besorgt sind.
- Lektor 1:** Schenke ihnen die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, für Gerechtigkeit und ein friedliches Miteinander einzustehen.

Kantor: Gott, unser Vater:

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns!

Lektor 2: Wir beten für alle, die durch Worte und Taten anderen Mut machen.

Lektor 1: Begleite sie weiterhin mit deiner Kraft, damit sie Hoffnung verbreiten und Licht in das Leben vieler Menschen bringen.

Kantor: Gott, unser Vater:

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns!

Lektor 2: Wir beten für alle, die anderen zuhören, sie respektieren, wahrnehmen und wertschätzend auf sie zugehen.

Lektor 1: Lass ihr Verhalten ein Vorbild sein, damit in unserem Zusammenleben Verständnis und Annahme wachsen.

Kantor: Gott, unser Vater:

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns!

Lektor 2: Wir beten für alle Verstorbenen.

Lektor 1: Rufe Sie aus dem Tod zur Auferstehung und zum ewigen Leben bei dir.

Kantor: Gott, unser Vater:

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns!

- kurze Stille

31. Lied:	„Ihr all, die hier zugegen seid“, GL 851,6+8
------------------	---

32. Lobpreis (nach „Du rufst uns, Herr, an deinen Tisch“ GL 149)

Lektor 1: Im eucharistischen Brot ist Christus selbst unter uns, mit ihm haben wir Mahl gehalten, er begleitet uns auf dem Weg durch die Straßen. Er ist bei uns gestern, heute und morgen.

Kantor: Christus gestern, Christus heute, Christus in Ewigkeit. (GL 644,6)

Alle: Christus gestern, Christus heute, Christus in Ewigkeit.

Lektor 2: Du hast uns an deinen Tisch gerufen, wir haben vom Brot gegessen, das du für uns gebrochen hast.

Alle: Christus gestern, Christus heute, Christus in Ewigkeit.

Lektor 1: Du hast dich für die Welt als Opfer hingegeben.

Alle: Christus gestern, Christus heute, Christus in Ewigkeit.

Lektor 2: Du hast die Verlorenen gesammelt und stärkst uns durch das Mahl.

Alle: Christus gestern, Christus heute, Christus in Ewigkeit.

Lektor 1: Du hast uns das Tor zum ewigen Leben geöffnet.

Alle: Christus gestern, Christus heute, Christus in Ewigkeit.

Lektor 2: Du hast uns deine Gebote kundgetan: „Liebt einander, wie auch ich euch geliebt habe“.

Alle: Christus gestern, Christus heute, Christus in Ewigkeit.

Lektor 1: Du hast uns ausgesandt, deine Botschaft im Leben zu bezeugen.

Alle: Christus gestern, Christus heute, Christus in Ewigkeit.

Lektor 2: Du hast uns aufgetragen, den Frieden in die Welt zu tragen.

Alle: Christus gestern, Christus heute, Christus in Ewigkeit.

Lektor 1: Du hast uns nicht alleine gerufen, sondern als große Gemeinschaft.

Alle: Christus gestern, Christus heute, Christus in Ewigkeit.

Lektor 2: Du bist gegenwärtig unter uns, zeigst dich uns in Brot und Wein, wir werden dich schauen am Ende der Zeit und mit dir vereint sein.

Alle: Christus gestern, Christus heute, Christus in Ewigkeit.

Lektor 1: Du wirst alle Tränen abwischen, der Tod wird nicht mehr sein, wir werden dein Lob singen ohne Ende.

Alle: Christus gestern, Christus heute, Christus in Ewigkeit.

- kurze Stille

33. Lied:	„Unser Lob soll laut erschallen“, GL 849,3+4
------------------	---

34. Bitten in den Anliegen des Bistums

Lektor 1: Beten wir auf dem nächsten Wegabschnitt in den Anliegen unseres Bistums.

Kantor: Du sei bei uns, in unserer Mitte, höre du uns Gott. *(GL 182,2)*

Alle: Du sei bei uns, in unserer Mitte, höre du uns Gott.

Lektor 2: „Hab Mut, steh auf!“ so heißt es für alle, die Verantwortung für die Kirche von Würzburg tragen.

Lektor 1: Wir beten für unseren Bischof Franz, für Weihbischof Paul und für alle, denen die Geschicke unseres Bistums anvertraut sind.

Kantor/Alle: Du sei bei uns, in unserer Mitte, höre du uns Gott.

Lektor 2: Viele Männer und Frauen haben sich im März bei den Pfarrgemeinderatswahlen in Verantwortung wählen lassen.

Lektor 1: Wir beten für die Mitglieder der Gremien, der Pfarrgemeinderäte und der Gemeindeteams, die der Kirche vor Ort ein lebendiges und zukunftsfähiges Gesicht geben.

Kantor/Alle: Du sei bei uns, in unserer Mitte, höre du uns Gott.

Lektor 2: Schmerzlich wurde durch die Berichte der Missbrauchsstudie bewusst, welches Leid die Opfer sexuellen Missbrauchs erdulden mussten.

Lektor 1: Wir beten für alle Betroffenen sexuellen und geistlichen

Missbrauchs. Wir beten aber auch für alle, die sensibel für das Thema machen und so neuerliche Taten zu verhindern versuchen.

Kantor/Alle: Du sei bei uns, in unserer Mitte, höre du uns Gott.

Lektor 2: Tag für Tag leisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege Großartiges für alte, kranke oder beeinträchtigte Menschen.

Lektor 1: Wir beten für alle, die sich in Krankenhaus, Altenheimen und Pflegeeinrichtungen um die ihnen anvertrauten Menschen kümmern. Wir beten auch für diejenigen, die sich ehrenamtlich in der Begleitung Kranker und Sterbender engagieren.

Kantor/Alle: Du sei bei uns, in unserer Mitte, höre du uns Gott.

Lektor 2: Weltkirche wird im Bistum Würzburg durch die Partnerschaften mit den Bistümern in Südamerika und Afrika deutlich.

Lektor 1: Wir beten für alle, die im Bistum Obidos und im Bistum Mbinga ihren Glauben leben und die mit uns verbunden sind in der Nachfolge Christi und der Verkündigung des Evangeliums.

Kantor/Alle: Du sei bei uns, in unserer Mitte, höre du uns Gott.

Lektor 2: Bildung ist der Schlüssel zu einem gelingenden Miteinander in unserer Gesellschaft.

Lektor 1: Wir beten für alle, die in Schule und Erziehung Kinder und Jugendliche auf ihre Zukunft vorbereiten. Wir beten auch für alle, die sich in der Aus- und Fortbildung sowie der Erwachsenenbildung engagieren.

Kantor/Alle: Du sei bei uns, in unserer Mitte, höre du uns Gott.

Lektor 2: In vielfältiger Weise engagieren sich Menschen haupt- oder ehrenamtlich für die Kirche von Würzburg.

Lektor 1: Wir beten für die Seelsorgerinnen und Seelsorger im Bistum Würzburg und für alle Ehrenamtlichen, die sich als

Gottesdienstbeauftragte, Begräbnisleiter, Kommunionhelfer oder in vielen anderen Bereichen engagieren.

Kantor/Alle: Du sei bei uns, in unserer Mitte, höre du uns Gott.

- kurze Stille

35. Lied:	„Gottheit tief verborgen“, GL 497,1-3
------------------	--

36. Litanei

Lektor 1: „Geh, dein Glaube hat dir geholfen!“. Bartimäus erfährt in der Heilung durch Jesus Christus, dass Gott mit ihm ist.

Lektor 2: Auch wir vertrauen darauf, dass Gott hier auf diesem Weg bei uns ist. Zu ihm rufen wir: Geh mit uns!

Alle: Geh mit uns!

Lektor 1: Du Mutmacher –

Alle: Geh mit uns!

Lektor 2: Du Rufer –

Alle: Geh mit uns!

Lektor 1: Du Wegbegleiter –

Alle: Geh mit uns!

Lektor 2: Du Ruhepol –

Alle: Geh mit uns!

Lektor 1: Du Gott mit uns –

Alle: Geh mit uns!

Lektor 2: Du Tröster der Betrübten –

Alle: Geh mit uns!

Lektor 1: Du Heil der Kranken –

Alle: Geh mit uns!

Lektor 2: Du Sonne der Gerechtigkeit –

Alle: Geh mit uns!

Lektor 1: Du Lebensspender –

Alle: Geh mit uns!

Lektor 2: Du Anfang und Ende der Schöpfung –

Alle: Geh mit uns!

Lektor 1: Du Tür zum Leben –

Alle: Geh mit uns!

Lektor 2: Du ewiges Leben –

Alle: Geh mit uns!

- kurze Stille

37. Lied	„Kann ich nicht wie Thomas“, GL 497,4+5
----------	---

38. Fürbitten

Lektor 1: Jesus Christus ist gegenwärtig unter uns im Sakrament des Altars – an ihn wenden wir uns mit unseren Bitten:

Kantor: Christus, höre uns. (GL 586,5)

Alle: Christus, erhöre uns.

Lektor 2: Für alle, die das Evangelium verkünden.

Kantor: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöre uns.

Lektor 1: Für alle, die in der Taufe aufgenommen wurden in die Kirche.

Kantor: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöre uns.

Lektor 2: Für alle, die den Heiligen Geist in der Firmung empfangen haben.

Kantor: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöre uns.

Lektor 1: Für alle, die sich durch die Weihe ganz in den Dienst der Kirche stellen.

Kantor: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöre uns.

Lektor 2: Für alle, die im Bund der Ehe die Liebe Gottes sichtbar machen.

Kantor: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöre uns.

Lektor 1: Für alle, die umkehren und Buße tun.

Kantor: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöre uns.

Lektor 2: Für alle, die in Krankheit Stärkung und Heilung erfahren.

Kantor: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöre uns.

Lektor 1: Für alle, die neu zum Glauben finden und sich zu Gott bekennen.

Kantor: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöre uns.

Lektor 2: Für alle, denen es schwerfällt, zu glauben.

Kantor: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöre uns.

Lektor 1: Für alle, die in einer persönlichen Krise sind.

Kantor: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöre uns.

Lektor 2: Für alle, die anderen Menschen beistehen und helfen.

Kantor: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöere uns.

Lektor 1: Für alle, die uns zurufen: „Hab Mut, steh auf!“

Kantor: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöere uns.

Lektor 2: Für alle, die uns auf unserem Lebensweg begleiten.

Kantor: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöere uns.

Lektor 1: Für alle, die unserer Hilfe bedürfen.

Kantor: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöere uns.

Lektor 2: Für alle, die Not leiden – materiell oder seelisch.

Kantor: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöere uns.

Lektor 1: Für alle, die durch Krankheit im täglichen Leben eingeschränkt sind.

Kantor: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöere uns.

Lektor 2: Für alle, die am Existenzminimum leben müssen.

Kantor: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöere uns.

Lektor 1: Für alle, die sich von der Gesellschaft übersehen fühlen.

Kantor: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöere uns.

Lektor 2: Für alle, die an den Rand gedrängt und ausgeschlossen werden.

Kantor: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöre uns.

Lektor 1: Für alle, die am Ende ihres irdischen Lebens angelangt sind.

Kantor: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöre uns.

Lektor 2: Für alle, die in der Hoffnung auf Auferstehung verstorben sind.

Kantor: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöre uns.

Lektor 1: Für alle, die sich um eine würdige Bestattung der Toten sorgen.

Kantor: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöre uns.

Lektor 2: Für alle, die Trauernden beistehen und Trost spenden.

Kantor: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöre uns.

Lektor 1: Für alle, die alleine durchs Leben gehen.

Kantor: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöre uns.

Lektor 2: Für alle, die nicht mehr weiter wissen.

Kantor: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöre uns.

Lektor 1: Für alle, die Wut und Verärgerung spüren.

Kantor: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöre uns.

Lektor 2: Für alle, die enttäuscht wurden.

Kantor: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöre uns.

Lektor 1: Für alle, die nach einem Streit wieder aufeinander zugehen.

Kantor: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöre uns.

Lektor 2: Für alle, die sich um ein gesellschaftliches Miteinander sorgen.

Kantor: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöre uns.

Lektor 1: Für alle, die vor den Rufern am Wegesrand nicht die Augen verschließen.

Kantor: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöre uns.

Lektor 2: Für alle, die ihr Herz verwandeln lassen.

Kantor: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöre uns.

Lektor 1: Für alle, die andere Menschen ermutigen.

Kantor: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöre uns.

- kurze Stille

39. Lied:	„Gleich dem Pelikane“, GL 497,6+7
------------------	--

Am Altar vor der Kirche

40. Schlussgebet

Bischof: Herr Jesus Christus, Du rufst uns und schenkst uns Hoffnung auf unserem Pilgerweg durchs Leben. Du kennst unsere Sorgen und unsere Ängste nicht weniger als unsere Hoffnung und unsere Freude. Wir danken dir für deine Menschwerdung und dein Wirken unter uns Menschen, das uns Beispiel und Vorbild ist.

Wir bitten dich: öffne unseren Blick für die Wege zu dir. Segne uns, damit die Feier deiner eucharistischen Gegenwart uns für den Alltag stärke und wir deine Gegenwart in dieser Welt und in unseren Mitmenschen entdecken können. Darum bitten wir dich, der Du mit dem Heiligen Geist und dem Vater lebst und herrschst in alle Ewigkeit. Amen.

41. Lied:	„Darum lasst uns tief verehren...“, GL 855, 5-6
------------------	---

42. Versikel und Oration

Bischof: Brot vom Himmel hast du ihnen gegeben, Halleluja.

Alle: Das alle Erquickung in sich birgt, Halleluja.

Bischof: Lasset uns beten. – Herr Jesus Christus, im wunderbaren Sakrament des Altares hast du uns das Gedächtnis deines Leidens und deiner Auferstehung hinterlassen. Gib uns die Gnade, die heiligen Geheimnisse deines Leibes und Blutes so zu verehren, dass uns die Frucht der Erlösung zuteil wird. Der du lebst und herrschest in Ewigkeit.

Alle: Amen.

43. Sakramentaler Segen

44. Lied:	„Großer Gott, wir loben dich“, GL 380, 1-3
------------------	--

weitere Auswahlmöglichkeiten:

45. Lied:	„O Jesu Christe, wahres Licht“, GL 485,1+2 „Liebster Jesu, wir sind hier“, GL 149,1+3 evtl. „Das Heil der Welt, Herr Jesus Christ“ GL 498,1-2 „Gib, Vater, uns das täglich Brot“ GL 798,3+4
------------------	--

40. Litanei (vgl. GL 675,8)

- Lektor 1:** Jesus spricht: Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel kommt – Leben für uns. Wir hören und fragen, wir wundern und staunen. Das ist das Geheimnis des Glaubens.
- Lektor 2:** Dieses Brot ist gegenwärtig unter uns, sprechen wir gemeinsam: Wir beten dich an und preisen dich.
- Alle:** Wir beten dich an und preisen dich.
- Lektor 1:** Herr Jesus Christus, lebendiges Brot vom Himmel.
- Alle:** Wir beten dich an und preisen dich.
- Lektor 2:** Du kommst vom Vater.
- Alle:** Wir beten dich an und preisen dich.
- Lektor 1:** Du bist von Anfang an.
- Alle:** Wir beten dich an und preisen dich.
- Lektor 2:** Du bist der ganzen Schöpfung gegeben.
- Alle:** Wir beten dich an und preisen dich.
- Lektor 1:** Du Brot aus dem Herzen Gottes.
- Alle:** Wir beten dich an und preisen dich.
- Lektor 2:** Du Brot aus der Liebe Gottes.
- Alle:** Wir beten dich an und preisen dich.

Lektor 1: Du Brot aus dem Erbarmen Gottes.
Alle: Wir beten dich an und preisen dich.
Lektor 2: Du Brot aus dem Frieden Gottes.
Alle: Wir beten dich an und preisen dich.
Lektor 1: Du Brot und Leben.
Alle: Wir beten dich an und preisen dich.
Lektor 2: Du Brot und Weisung.
Alle: Wir beten dich an und preisen dich.
Lektor 1: Du Brot und Licht.
Alle: Wir beten dich an und preisen dich.
Lektor 2: Du Brot und Wahrheit.
Alle: Wir beten dich an und preisen dich.
Lektor 1: Du Brot, das unseren Hunger stillt.
Alle: Wir beten dich an und preisen dich.
Lektor 2: Du Brot, das uns den Weg weist.
Alle: Wir beten dich an und preisen dich.
Lektor 1: Du Brot, das unsere Wunden heilt.
Alle: Wir beten dich an und preisen dich.
Lektor 2: Du Brot, das uns vor Bösem schützt.
Alle: Wir beten dich an und preisen dich.

- kurze Stille

41. Lobpreis „Sonnengesang“ (gekürzt und frei übertragen)

Lektor 1: Vor 800 Jahren starb der Heilige Franz von Assisi – sein Sonnengesang, das Lob auf den Schöpfer und die Schöpfung sei uns Begleitung auf dem nächsten Wegabschnitt.

Kantor: Gelobt seist du, mein Herr! *(GL 559 oder gesprochen vom Lektor)*

Alle: Gelobt seist du, mein Herr!

Lektor 2: Gelobt seist du, höchster, allmächtiger und guter Herr; von dir kommt Herrlichkeit, Ehre und Segen.

Kantor/Alle: Gelobt seist du, mein Herr!

Lektor 1: Gelobt seist du, Herr, für die Sonne. Ihr großer Glanz zeigt uns dich, Höchster!

Kantor/Alle: Gelobt seist du, mein Herr!

Lektor 2: Gelobt seist du, Herr, für den Mond und die Sterne. Sie strahlen klar und kostbar am Himmel, den du geformt hast.

Kantor/Alle: Gelobt seist du, mein Herr!

Lektor 1: Gelobt seist du, Herr, für den Wind, die Luft und die Wolken. Heiteres und jegliches Wetter erhält deine Geschöpfe am Leben.

Kantor/Alle: Gelobt seist du, mein Herr!

Lektor 2: Gelobt seist du, Herr, für das Wasser. Nützlich, demütig, kostbar und keusch fließt es auf unserer Erde.

Kantor/Alle: Gelobt seist du, mein Herr!

Lektor 1: Gelobt seist du, Herr, für das Feuer, das die Nacht erhellt. Schön, fröhlich, kraftvoll und stark leuchtet es in unsere Dunkelheit.

Kantor/Alle: Gelobt seist du, mein Herr!

Lektor 2: Gelobt seist du, Herr, für die Erde, auf der wir leben, die uns erhält und lenkt und die vielfältige Früchte hervorbringt.

Kantor/Alle: Gelobt seist du, mein Herr!

Lektor 1: Gelobt seist du, Herr, für alle Menschen, die verzeihen, die Krankheit und Not ertragen und die den Frieden suchen.

Kantor/Alle: Gelobt seist du, mein Herr!

Kantor/Alle: Gelobt seist du, mein Herr!

Lektor 2: Gelobt seist du, Herr, für den Tod, dem kein Mensch lebend entrinnen kann.

Kantor/Alle: Gelobt seist du, mein Herr!

Lektor 1: Lobet und preiset den Herrn und dankt ihm mit großer Demut.

Kantor/Alle: Gelobt seist du, mein Herr!

- kurze Stille

42. Lobpreis:

Lektor 2: Zu dir, o Gott, dem Schöpfer des Himmels und der Erde schauen wir auf.

Alle: Wir loben dich, wir preisen dich.

Lektor 1: Ewig bist du, Ursprung der Welt. Alle Geschöpfe verdanken dir das Leben.

Lektor 2: Ewig bist du, mit den Engeln des Himmels und den Menschen auf Erden singen wir dir unsere Lieder.

Alle: Wir loben dich, wir preisen dich.

Lektor 1: Dich, Gott, loben die Geschöpfe, ja, dich loben Raum und Zeit. Unsre edle Schwester Sonne lobt mit ihrer Herrlichkeit, dieses Abbild deines Lichts.

Lektor 2: Lob auch bringen die Gestirne, Bruder Mond, der Freund der Nacht. Schau, wie Bruder Wind behände Lobgesang aus Wolken macht, tausendfaches Himmelslied.

Alle: Wir loben dich, wir preisen dich.

Lektor 1: Unsre keusche Schwester Wasser lobt mit Regen, Strom und Quell. Stark ist unser Bruder Feuer, macht das Haus uns warm und hell, preist dich, Gott, mit seinem Glanz.

Lektor 2: Auch die Schwester, Mutter Erde, die uns trägt und die uns nährt, die mit Kräutern, Blumen, Früchten, Schöpfer dich, ohn´ Ende ehrt, feiernd deine Wunderwerke.

- Alle:** Wir loben dich, wir preisen dich.
- Lektor 1:** Lob dir von den Friedensstiftern, die ertragen Schimpf und Not. Lob sei Gott, dir auch am Ende durch den guten Bruder Tod, dem kein Leib entgehen kann.
- Lektor 2:** Alle Schöpfung lobt den Herrn und rühmt deinen heiligen Namen. In diesen Lobpreis stimmen wir alle immer wieder erneut ein.
- Alle:** Wir loben dich, wir preisen dich.
- Lektor 1:** Heilig bist du, in deiner Nähe kommen wir endlich zur Ruhe, bei dir finden wir den ersehnten Frieden.
- Lektor 2:** Heilig bist du, in deiner Treue sind wir geborgen; aus der Enge unserer Atemnot führst du uns hinaus in die Weite deines Erbarmens.
- Alle:** Wir loben dich, wir preisen dich.
- Lektor 1:** Du bist vertraut mit den Geschichten und Geschicken unseres Lebens. Du bleibst die ewige Gegenwart der Welt.
- Lektor 2:** Den zerbrochenen Herzen bist du nahe. In den Verlassenen und Vergessenen, Ärmsten und Geringsten begegnest du uns.
- Alle:** Wir loben dich, wir preisen dich.
- Lektor 1:** Deine Herrlichkeit offenbart sich in den vier Elementen. In ihrem Wirken können wir deine Spuren entdecken und deine Größe erahnen.
- Lektor 2:** Im Wechsel von Wachsen und Reifen, Werden und Vergehen sprichst du dein Schöpferwort und bleibst zugleich die verborgene Schöpferkraft.
- Alle:** Wir loben dich, wir preisen dich.
- Lektor 1:** Ehrfürchtig stehen wir vor deinen Kreaturen und Gestirnen, wir stimmen ein in das große Loblied, das die Welt umkreist.
- Lektor 2:** Dir allein, o Gott, gebührt heute und jeden Tag alle unsere Ehre, unsere Danksagung und jeglicher Lobpreis.
- Alle:** Wir loben dich, wir preisen dich.

43. Besinnung:

- Lektor 1:** Wir setzen unseren Prozessionsweg fort mit den Gedanken eines alten Liedes auf unseren Schöpfer: *(siehe GL 463)*
- Lektor 2:** Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht, die Weisheit deiner Wege, die Liebe, die für alle wacht, anbetend überlege; so weiß ich von Bewunderung voll, nicht, wie ich dich erheben soll, mein Gott, mein Herr und Vater.
- Alle:** Mein Gott, mein Herr und Vater!
- Lektor 2:** Mein Auge sieht, wohin es blickt, die Wunder deiner Werke; der Himmel prächtig ausgeschmückt, preist dich du Gott der Stärke.
- Lektor 1:** Wer hat die Sonn an ihm erhöht? Wer kleidet sie mit Majestät? Wer ruft dem Herrn der Sterne?
- Alle:** Mein Gott, mein Herr und Vater!
- Lektor 2:** Wer misst dem Winde seinen Lauf? Wer heißt die Himmel regnen? Wer schließt den Schoß der Erde auf, mit Vorrat uns zu segnen?
- Lektor 1:** O Gott der Macht und Herrlichkeit, Gott deine Güte reicht so weit, so weit die Wolken reichen.
- Alle:** Mein Gott, mein Herr und Vater.
- Lektor 2:** Dich predigt Sonnenschein und Sturm, dich preist der Sand am Meere. Bringt, ruft auch der geringste Wurm, bringt meinem Schöpfer Ehre!
- Lektor 1:** Mich, ruft der Baum in seiner Pracht, mich, ruft die Saat, hat Gott gemacht: Bringt unserm Schöpfer Ehre.
- Alle:** Mein Gott, mein Herr und Vater.
- Lektor 2:** Der Mensch, ein Leib, den deine Hand so wunderbar bereitet, der Mensch, ein Geist, den sein Verstand dich zu erkennen leitet:
- Lektor 1:** Der Mensch, der Schöpfung Ruhm und Preis, ist sich ein täglicher Beweis

von deiner Güt und Größe.

Alle: Mein Gott, mein Herr und Vater.

- kurze Stille